Stadt Dietikon

Gemeinderat

Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon
Tel. +41 44 744 35 35
www.dietikon.ch

Mitteilung des Gemeinderates
vom 10. November 2026

5.6.0 **Allgemeines**
Entwicklung der Asylkosten in Dietikon
Interpellation

Sandro Strässle (SVP), Mitglied des Gemeinderates, und 14 Mitunterzeichnende haben am 5. November 2026 folgende Interpellation eingereicht:

"Seit 2015 sind die Asylgesuche in der Schweiz deutlich gestiegen. Der Angriff Russlands auf die Ukraine 2022 hat diese Entwicklung nochmals verschärft. Auch Dietikon wurden in diesen Jahren entsprechend der Bevölkerungszahl Asylsuchende zugewiesen. Während der Bund, je nach Status, die dabei entstehenden Kosten für einige Jahre übernimmt, müssen diese Kosten spätestens nach sieben Jahren von den Gemeinden getragen werden. Dies hat auch Auswirkungen auf die Finanzen der Stadt Dietikon.»

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen an den Stadtrat:

1. *Wie haben sich die Kosten für den Asylbereich in den letzten Jahren in Dietikon entwickelt?*
2. *Mit welcher Kostenentwicklung im Asylbereich rechnet der Stadtrat in den nächsten fünf Jahren?*
3. *Welche Massnahmen trifft die Stadt Dietikon, um die Quote an Unterstützungsbedürftige nach dem Ablauf der Frist von sieben Jahren so klein wie möglich zu halten?*
4. *Falls ein deutlicher Kostenanstieg im Asylbereich zu erwarten ist - wie plant der Stadtrat die Mehrkosten zu decken?"*

Mitunterzeichnende:

Xenia Bassi	Anton Felber	Konrad Lips	Rémon Freundorfer
Stefan Steiner	Thomas Gartmann	Peter Metzinger	Bernhard Schmidt
Cornelia Spitznagel	Rudolf Marty	Raphael Müller	
Markus Erni	Martin Keller	Andreas Wolf	

Die Interpellation wird gemäss § 61 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:
- Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medienvertreter;
- Stadtrat.

Stadt Dietikon

Mitteilung des Gemeinderates
vom 10. November 2026

NAMENS DES GEMEINDERATES DIETIKON

Katharina Kiwic
Präsidentin

Patricia Meyer
Sekretärin

Versand am: 13. November 2026
pme